Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte**

Band (Jahr): **- (1992)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

CARTOGRAPHICA HELVETICA

Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Nr. 5 Januar 1992

Impressum

ISSN 1015-8480

Erscheinungsweise
Zweimal jährlich

Herausgeber
Arbeitsgruppe für Kartengeschichte, in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Gesellschaft für Kartographie

Redaktionsteam
Hans-Uli Feldmann (Chefredaktor), Kartograph, Murten
Madlena Cavelti Hammer, Geographin, Horw
Alfons Cavelti, Kartensammler und Verleger, Köniz
Arthur Dürst, Kartenhistoriker, Professor, Zürich
Thomas Klöti, Geograph, Bern
Markus Oehrli, Kartograph, Rüschegg Heubach

Freie Mitarbeiter
Corradino Astengo, Dr. Prof., Savona
Peter Barber, Kartenbibliothekar, London
Georges Grosjean, Geograph, Dr. Prof., Kirchlindach
Marc Hameleers, Geograph, Drs, Utrecht
Hans-Peter Höhener, Kartenbibliothekar, Dr., Zürich
Ingrid Kretschmer, Geographin, Dr. Prof., Wien
Peter Meurer, Kartenhistoriker, Dr., Trier
Mireille Pastoureau, Conservateur en chef, Dr, Paris
Claude Raffestin, Geograph, Dr. Prof., Genève
Wolfgang Scharfe, Geograph, Dr. Prof., Berlin
Franz Wawrik, Geograph, Dr., Wien

Gestaltung
Roland Hirter, Grafiker, Bern

Druck
Vetsch & Co., Offsetdruck, Köniz

Verlag, Inseratenregie, Abonnemente
Verlag CARTOGRAPHICA HELVETICA
Untere Längmatt 9, CH-3280 Murten
Telefon 037/71 10 50

Abonnementspreis
1 Jahr sFr. 30.– (Ausland sFr. 34.–) inkl. Versand
Einzelheft sFr. 18.– (Ausland sFr. 20.–) inkl. Versand
Bei Bestellung von mehreren Exemplaren für Unterrichtszwecke interessante Staffelpreise auf Anfrage.

Copyright
Jeder Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit der Erlaubnis der Redaktion gestattet.
Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Adressänderungen
Bitte vergessen Sie bei Wohnortwechsel nicht, dem Verlag umgehend Ihre neue Adresse mitzuteilen.
Besten Dank.

Zum Titelbild

«Tabula Selenographica» aus dem Atlas Novus Coelestis von Gabriel Doppelmaier, Nürnberg 1741.
Abbildung auf ca. 70% verkleinert.
Siehe Text auf Seite 13.
(Kartensammlung Zentralbibliothek Zürich).

Editorial

Umwelt und deren Schutz ist auch für CARTOGRAPHICA HELVETICA ein Thema! Dieses Heft wurde auf ein chlorfrei gebleichtes Papier gedruckt. Das moderne, umweltfreundliche Bleichverfahren beruht im wesentlichen auf Sauerstoff und Wasserstoffperoxyd. Dieses zur Stoffklasse 3 gehörende Papier hat unveränderte Eigenschaften für Druck- und Weiterverarbeitung und für die Alterungsbeständigkeit.
Auf vielseitigen Wunsch drucken wir nun den dem Verschleiss ausgesetzten Heftumschlag auf dickeres Papier, denn CARTOGRAPHICA HELVETICA ist eine Fachzeitschrift, die über lange Zeit benutzt wird. Dazu gehört übrigens auch die Verpackung. Wie ärgerlich ist es doch, wenn ein aufwendig hergestelltes Buch oder eine Fachzeitschrift bereits mit gestauchtem Einband oder geknickten und eingerissenen Seiten beim Leser eintrifft.
Damit Sie auch wirklich Freude an den Produkten unseres Verlages haben, schreiben Sie uns doch bitte, falls Sie CARTOGRAPHICA HELVETICA oder unsere Faksimiledrucke trotz guter Verpackung in einem beschädigten Zustand erhalten.

*

Sie finden in diesem Heft erneut zwei kartenhistorisch wichtige Beiträge, die vor Jahren bereits unbeachtet in anderen Zeitschriften publiziert worden sind: «Die älteste Walliserkarte» von Anton Gattlen und «Vom Mondgesicht zur Mondkarte» von Klaus Bartels. Beide Artikel sind soweit nötig ergänzt, aktualisiert und abbildungsmässig verbessert worden.
Äusserst interessant ist die Beschreibung von Dirk de Vries vom Fund eines Kartenblattes, das zur Entdeckung der Helvetia-Wandkarte von Mercator führte.
Erstmals publiziert sind der Zehntenplan des Zürichbergs von H. R. Müller, kommentiert von den Autoren Elisabeth und Samuel Wyder-Leemann sowie eine weitere Variante der Rhaetia-Karte von Fortunat Sprecher v. Bernegg und Philipp Klüwer, kommentiert von Franchino Giudicetti.

*

Beachten Sie bitte das CARTOGRAPHICA-HELVETICA-Leserangebot auf Seite 30. Hier finden Sie einen Bestellschein für Faksimiliedrucke der in den vorliegenden Fachbeiträgen beschriebenen Walliserkarte und der Rhaetia-Karte.

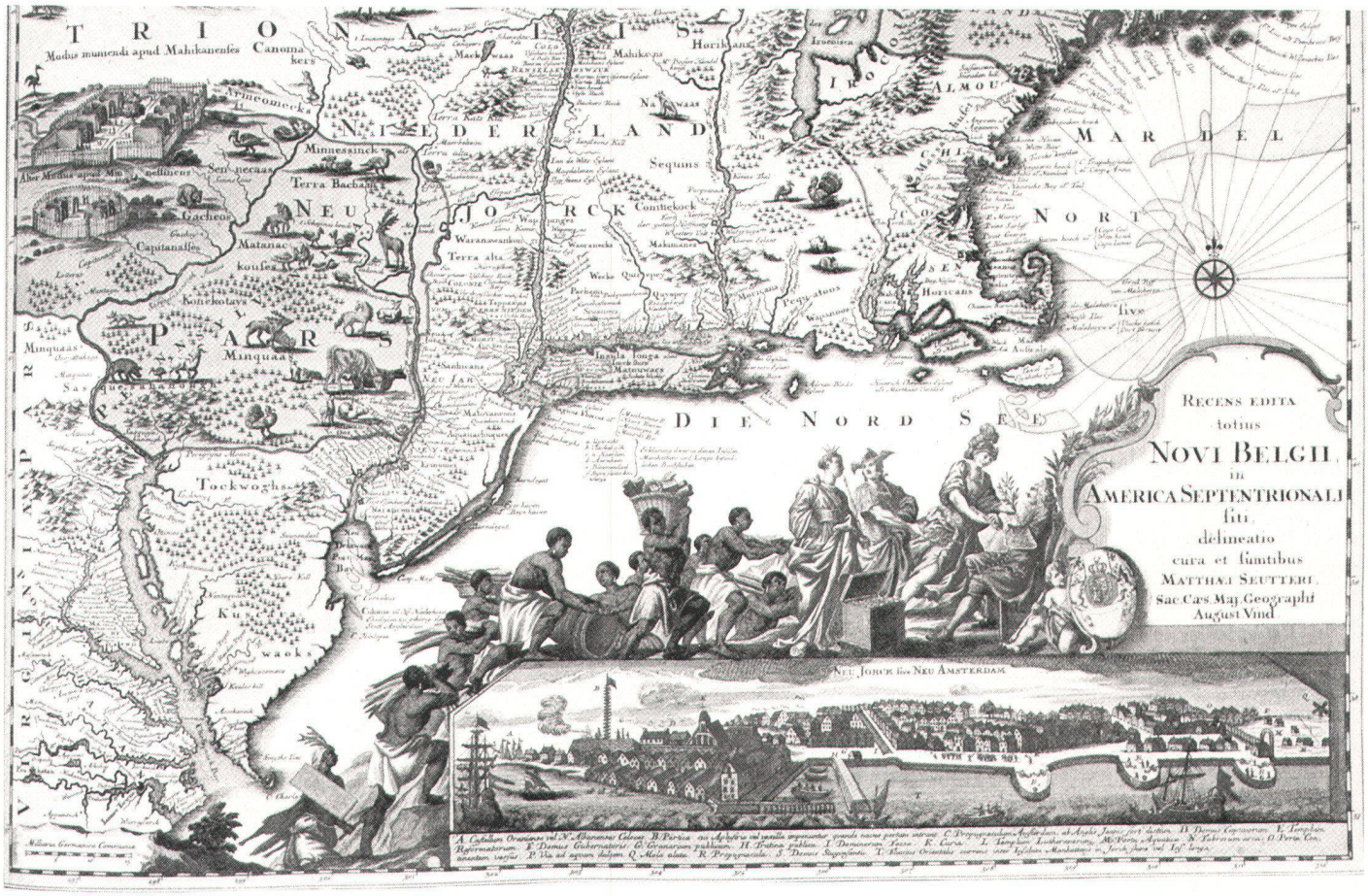
Vorschau

Die Topographische Aufnahme des Kantons Neuenburg
Die Topographische Aufnahme des Kantons Basel
Die Planisphäre des Diego Ribero, 1529
Die beiden Planigloben des Fra Mauro, ca. 1459
Die Orientierung der alten Karten
Die Evesham Weltkarte, ca. 1390
Die Bibliographien Konrad Gesners
Der neue Kartensatz in Münsters Kosmographie (1588)
Charte von Schwaben 1:86 400

Inhaltsverzeichnis

Dirk de Vries: Die Helvetia-Wandkarte von Mercator 3
Klaus Bartels: Vom Mondgesicht zur Mondkarte 11
Franchino Giudicetti: Eine bisher unbekannte Ausgabe der Rhaetia-Karte von Fortunat Sprecher v. Bernegg und Philipp Klüwer 17
Elisabeth und Samuel Wyder-Leemann: Der Zehntenplan des Zürichbergs von Hans Rudolf Müller, 1682 21
Faksimile-Sonderaktion für unsere Leser 30
Anton Gattlen: Die älteste Walliserkarte 31
Veranstaltungen, Ausstellungen 40
Faksimilierungen 41
Neue Publikationen 42
Auktionen 45
Kleininserate 47
Bestellscheine 48

LEXIKON ZUR GESCHICHTE DER KARTOGRAPHIE



Lexikon zur Geschichte der Kartographie

Von den Anfängen bis zum Ersten Weltkrieg

Verfaßt von zahlreichen Experten, bearbeitet von
INGRID KRETSCHMER, JOHANNES DÖRFLINGER und
FRANZ WAWRIK

Zwei Teilbände mit insgesamt 1040 Seiten, 172 Abbildungen und 16 Seiten Farbtafeln
Personenregister mit mehr als 5000 Namen
Format: 16,5 × 23,5 cm
Leinen mit Schutzumschlag in Schuber
S 3000.–, DM 430,–, sfr 366,–
ISBN 3-7005-4562-2

FRANZ DEUTICKE · WIEN

Das „Lexikon zur Geschichte der Kartographie" ist das erste einschlägige, alphabetisch aufgebaute Nachschlagewerk und zugleich der erste umfangreiche und umfassende Versuch einer Gesamtdarstellung des kartographischen Schaffens von den Anfängen bis zum Beginn des 20. Jahrhunderts. Es umfaßt alle wesentlichen Kulturräume – neben dem europäisch-abendländischen Bereich, der unter besonderer Berücksichtigung Mitteleuropas das Schwergewicht bildet, auch die außereuropäische Welt.

An der Abfassung waren 150 Mitarbeiter aus 27 Staaten beteiligt.

Die fast 600 Artikel, deren Länge zwischen 25 Zeilen und mehreren Seiten variiert, entstammen folgenden 9 Themenkreisen:

1. Dokumentation, Literatur, Standorte (z. B. „Bibliographie", „Kartensammlung");
2. Mathematisch-geodätische Grundlagen, Kartenaufnahme (z. B. „Basis", „Landesaufnahme");
3. Darstellungs- und Zeichenmethoden (z. B. „Geländedarstellung", „Isolinie");
4. Reproduktion (z. B. „Holzschnitt", „Kupferstich");
5. Personen und Institutionen (z. B. „Arrowsmith", „Blaeu");
6. Formen kartographischen Ausdrucks, Kartentypen (z. B. „Atlas", „Globus");
7. Einzelwerke (z. B. „Behaim-Globus", „Tabula Peutingeriana");
8. Herstellungsregionen und -perioden (z. B. „Babylonische Kartographie", „Chinesische Kartographie", „Italienische Kartographie");
9. Regionale Einheiten (z. B. „Afrika", „Frankreich").

Interessenten:
Wissenschaftliche Bibliotheken; Universitätsinstitute der Geschichte, Geographie, Kartographie und Topographie in aller Welt; Lehrende und Studierende der Geographie, Kartographie und Geschichte; Bibliothekare, Archivare, Antiquare; Kartensammler.